

Eine ungewöhnliche Reise

(verstauschte Rollen Kagome und Inuyasha)

Von Miss_Uchiha-Lorenor

Kapitel 2: Die Verwandlung

"Kagome!", sagte eine kleine Katze die auf einem Kissen lag.<Was die Katze kann reden!!!>"Da bist du ja.Ich hab dich überall gesucht!" " Hallo Kiara tut mir leid. Ich war im Wald.Ist Komani nicht da??", fragte Kagome die Katze. "Doch sie ist drinne!" "Kagome, bist du es?", sagte Komani und kam raus. <Häää , sehe ich etwa doppelt> dachte ich und reibte mir die Augen."Inuyasha, das ist meine schwester Komani!", stellte Kagome sie mir vor. "Kagome wen hast du da mitgebracht?", sagte Komani. "Ähmm.. ja also das ist Inuyasha er wollte dich was fragen.",erklärte Kagome ihr. "So Inuyasha heißt du also. Woher kommst du denn?" "Aus Tokio,ich weiß ihr kennt es nicht . Also es ist so ich habe dieses Medallion bekommen!" , sagte ich und zeigte ihr das Medallion. "Und als ich dann die eingravierung vorlas tauchte ein lilanes Licht auf und plötzlich war ich im Wald.Sagt mal welches Jahr haben wir eigentlich?", erklärte und fragte ich. " Wir haben das Jahr 1950 warum fragst du??", antwortete Komani . " Waas 1950?? ", sagte ich laut : " Aber,aber..." "was hast du denn Inuyasha??", fragte Kagome mich. "Ist was passiert?" , fragte Kiara mich. "Ja es ist was passiert. Ich befinde mich gerade 58 Jahre in der Vergangenheit." , erklärte ich ihnen. "Was? Vergangenheit?? Wie kommst du dadrauf?", fragte mich Kiara. Sie sprang auf Kagomes Schulter. "Na ja wisst ihr... Ich komme aus dem Jahr 2008 ^^", sagte ich bescheiden. "Du kommst aus der Zukunft?", erwiderte Komani erstaunt. Ich nickte. Wir setzten uns hin und unterhileten uns bis spät abends.

"So Inuyasha dein Bett ist fertig!", sagte Komani , "Ja danke! Vielen Dank das ich bleiben kann solange ich nicht weiß wie ich zurückkomme.", bedankte ich mich bei ihr. "Keine sorge, ich glaube das ist eine gute abwechslungs für uns alle. Vor allem für Kagome !", sagte sie und zwinkerte mir zu. Ich legte mich in meine Bett und dachte nach <also wie war das nochmal. Paps gab mir das Medallion und dann las ich die Eingravierung vor und landete hier. Dann traf ich die weinende Kagome und freundete mich mit ihr an. Auf dem weg hierher sind wir Nabusa, einem Mädchen aus dem Dorf begegnet. Dann kam ich hier an und merkte erst das ich 58 Jahre in der vergangenheit bin. Es kam mir schon sehr komisch vor das die leute alte Kleidungen tragen. > Ich legte mich richtig hin und schlief ein.

Am nächsten Morgen:

"Oh nein da ist schon wieder dieses Monster.Schnell renn weg!", rief jemand von dessen Stimme ich geweckt wurde. "Was ein monster?", fragte ich noch halbverschlafen.<Ach ja, ich bin ja noch in der Vergangenheit.Kagome ist echt nett und ihre Schwester auch. Das sind doch Zwillinge oder?? Na ja zumindest sehen sie so

aus. Komisch ist nur das Komani keine Halbdämonin ist , aber Kagome die höchst wahrscheinlich, die Zwillingsschwester von Konami ist, IST eine Halbdämonin. hmmm...> "Los verschwinde Kagome, hau ab.", diesmal erkannte ich die Stimme es war Nabusa. Ich stand auf und lief aus der Hütte raus. Kagome lag auf dem Boden. Wahrscheinlich hatte sie Nabusa geschubst und sie ist hingefallen. Sie hatte sich am Knie verletzt. Plötzlich wurde Kagome wütend. Ihre Haare wurden durch einen Luftzug hochgestellt. Ihre Augen färbten sich von gelb auf rot . Ihre Nägel sowie ihre Zähne wurden länger und Spitzer. "Kagome...", sagte ich vorsichtig. Kagome stand auf und schaute Nabusa mit ihren roten Augen an. " Was willst du von mir?", fragte Nabusa sie ängstlich. Kagome ging auf sie zu und hob ihre Hand. Ich rannte zu Nabusa, hielt sie fest und brachte sie von Kagome weg. " Inuyasha..", sagte Nabusa und wurde leicht rot. Ich wurde wütend und schrie sie an: "Wenn Kagome irgendetwas zustößt bist du dran schuld klar. Es ist deine Schuld das sie jetzt wütend ist." Ich schaute nun zu Kagome, die mich wütend ansah. Sie lief auf mich zu und hob ihre Hand. Ich stellte mich vor sie und hielt ihre Hand fest. <Gut das ich Kung-fu in der Schule mache dadurch kenne ich viele Griffe zur Verteidigung> Kagome schaute mich mit ihren Roten Augen an. "Kagome, komm zu dir! Ich bin es Inuyasha was ist mit dir los." , versuchte ich auf sie einzureden. inzwischen hatten sich einpaar Dorfbewohner um uns versammelt. "Inuyasha - Kun!! Pass auf! Renn weg sie bringt dich um.", schrie Nabusa. Ich schaute sie an und sagte: "Halt gefälligst deinen Mund! Ich weiß genau was ich tue klar. Ich brauche keinen Rat und schon gar nicht von dir." Ich sah Kagome tief in die Augen. Dann ließ ich ihre Hand los und umarmte sie. " Oh mein Gott er umarmt sie." "Wer ist der Junge eigentlich?" " Was macht er hier? "Er soll sich gefälligst raushalten!" Ich hörte die Dorfbewohner reden. "Es ist mir egal was du bist . Du bist und bleibst Kagome egal was passiert ich werde dich beschützen!" , flüsterte ich ihr zu. Kagome sah aus als hätte sie einen Schock bekommen und kurze Zeit darauf beruhigte sie sich wieder. Ihre Augen , Nägel, Zähne und Haare nahmen wieder ihre Normale Form ein. Ich schaute Kagome an. "Ich danke dir Inu..", sagte sie und fiel in Ohnmacht." Kagomee!", rief ich sie. Ich nahm sie in meine Arme und trug sie in die Richtung der Hütte. Die dorfbewohner schauten mich komisch an. "Hier gibt es nix zu sehen!", sagte ich und ging in die Hütte.